



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Sozialministerium



**Kassenärztliche Vereinigung**  
Mecklenburg-Vorpommern  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Gemeinsame Pressemitteilung

# SM

### **Ärztlichen Nachwuchs gezielt werben – Sozialministerium und Kassenärztliche Vereinigung starten Regionalgespräche**

Datum: 23. September 2004  
Nummer : 129

Das Sozialministerium und die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern werden gemeinsam eine Reihe von Regionalgesprächen zur Gewinnung von ärztlichem Nachwuchs für Mecklenburg-Vorpommern durchführen. Den Beginn macht heute ein Gespräch mit dem Landrat des Kreises Uecker-Randow, Herrn Dr. Volker Böhning, sowie einer Reihe von Bürgermeisterinnen der Region in Pasewalk. Weitere Gespräche im Landkreis Rügen sowie im Landkreis Müritz sollen folgen.

„Die Sicherung der ärztlichen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Zukunftsaufgabe für das Land. Gemeinsam mit den Beteiligten in den Regionen wollen wir deshalb aktiv werden und gezielt um ärztlichen Nachwuchs werben.“ - so die Sozialministerin Dr. Marianne Linke dazu in Pasewalk.

Im Landkreis Uecker-Randow sind rund 40 Prozent der niedergelassenen Hausärzte älter als 60 Jahre. Großer Handlungsbedarf besteht vor allem in Ahlbeck, Eggesin, Ferdinandshof, Löcknitz, Mönkebude, Pasewalk, Penkun, Strasburg, Torgelow, Ueckermünde und Vogelsang-Warsin.

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern nimmt ihren Sicherstellungsauftrag ernst und gewährt Ärzten bei der Niederlassung in solchen Gebieten Umsatzgarantien, stützt den Notdienst bei zahlenmäßig schlechter Besetzung finanziell, führt studentischen Nachwuchs durch Praktika in hausärztlichen Praxen an künftige Aufgaben heran und gibt Einführungskurse für niederlassungswillige Ärzte.

Der Stellvertretende Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dipl.-Med. Ingolf Otto, erklärte: „Gerade im ländlichen Bereich brauchen wir bei der Besetzung von Arztpraxen auch die Unterstützung vor Ort. Es ist deshalb wichtig, die betroffenen Städte und

Werderstraße 124  
19055 Schwerin

Telefon : 0385 / 588-9003  
Fax : 0385 / 588-9776  
Internet : [www.sozial-mv.de](http://www.sozial-mv.de)  
E-Mail : [ps@sozial-mv.de](mailto:ps@sozial-mv.de)

V.i.S.d.P. Dietrich Brandt

Kassenärztliche Vereinigung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Neumühler Str. 22  
19057 Schwerin  
Tel.: 0385 / 7431 201

V.i.S.d.P.: Dan Oliver  
Höftmann

Gemeinden frühzeitig mit einzubeziehen und für die Probleme zu sensibilisieren“.

Das Bereitstellen von preisgünstigen Immobilien, ein freundliches Investitionsklima, ein gutes Kita-Angebot und leistungskräftige Schulen sind nach Überzeugung von Frau Dr. Linke und Herrn Otto nur eine kleine Auswahl aus der Bandbreite der möglichen Hilfestellungen vor Ort.

Auch die verstärkte Kooperation mit Polen ist Thema des Regionalgespräches. Bereits im Dezember 2003 hatte die Kassenärztliche Vereinigung dazu in Stettin eine Veranstaltung durchgeführt.

Das Sozialministerium und die Kassenärztliche Vereinigung wollen gemeinsam mit regionalen Vertretern an den Universitäten des Landes gezielt um Nachwuchs werben. Eine erste Veranstaltung unter dem Titel „Was kommt nach der Universität? Chancen für Mediziner in Mecklenburg-Vorpommern“ ist für Januar 2005 geplant.